

 <p>Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Sog. Voltairevase</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventarnummer: M 015560.3</p>
--	---

Beschreibung

Porzellanvase der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) von 1773 (Bockskopfvase, "Voltairevase"). Das Objekt wurde im Sommer 1945 im Flakturm Friedrichshain in Berlin gefunden. Der Brand im Bunker kurz zuvor hat seine Schönheit und seinen künstlerischen Wert unwiederbringlich zerstört. Umso größer ist heute die historische Bedeutung des Objekts, zumal die Frage, zu welcher der während des Krieges im Bunker Friedrichshain eingelagerten Sammlungen die Vase gehörte, bis heute ungeklärt ist. Doch ist die Vase in diesem Zustand ein wertvolles historisches Zeugnis, das das Schicksal der Kunstgegenstände während des Zweiten Weltkriegs in Berlin reflektiert. Anwohner hatten im Bunker Friedrichshain gleichzeitig fünf weitere, einst wertvolle keramische Objekte geborgen. Ihre Nachfahren übergaben sie im Jahr 2001 dem Mitte Museum.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan/goldstaffiert; graviert
Maße: Höhe: 33,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1772
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin-Friedrichshain
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Friedrichshain

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Porzellan
- Vase

Literatur

- Lenz, Georg (1913): Berliner Porzellan; Bd. 2. Berlin